

Bettfedern,
Fertige Betten,
Eiserne Bettstellen,

Stoppdecken von 4,85 Mk. an.
 Schlafdecken von 2 Mk. an.
 Fertige Betten von 15 Mark an pro Gebett.
 Bettfedern von 55 Pfg. pro Pfd. an.
 Matratzen von 6 Mk. an pro Stück.
 Eiserne Bettstellen von 8,50 Mk. an p. Stück.

H. C. Weddy-Pönicke

Halle S., Leipziger Strasse 6.

Am Lager sind stets circa 80 komplette Betten in allen Preislagen.

20 Gründe der Vernunft, warum man Kaffee nicht trinken soll: —

1. Bohnenkaffee macht herzkrank und nervös.
2. Er stört den Verdauungsprozess.
3. Er regt unnatürlich auf und raubt uns Schlaf.
4. Er ist heimtückisch; er wirkt selbst bei schwachem Aufguss mit der Zeit wie ein schleichendes Gift.
5. Er schädigt also die Gesundheit des Erwachsenen, — die des Kindes doppelt und dreifach.
6. Er geht mit dem verwerflichen Alkohol Hand in Hand, indem er dessen schädliche Wirkung wesentlich steigert.
7. Er hat absolut keinen eigentlichen Gehalt; er gefüllt nur durch sein Aroma.
8. Er ist ein lässiger Ausländer.
9. Guter Kaffee ist teuer; die billigen Sorten sind schlecht.
10. Wir haben für den Bohnenkaffee einen idealen, unübertrefflichen Ersatz: — Kathreiners Malzkaffee.
11. Kathreiners Malzkaffee ist vollkommen frei von aller Schädlichkeit.
12. Er heftet und regt den Organismus an, ohne üble Nachwirkung.
13. Er wirkt wohltätig und fördernd auf die Verdauung.
14. Er bewahrt uns einen klaren Kopf.
15. Er erhält unsere Arbeitskraft und Arbeitsfreude.
16. Er löst sich immer, zu jeder Tageszeit mit Genuss trinken; er widersetzt nie!
17. Er ist gefaltreich, — er bietet uns etwas!
18. Er hat einen vollen, milden und würzigen Kaffeegeschmack.
19. Er ist wohlfleisch und ausgiebig.
20. Er ist schließlich ein Erzeugnis heimischer Industrie. — Kathreiners Malzkaffee ist das wahrhaft deutsche Nationalgetränk!

Preussischer Beamten-Verein in Hannover.

(Protector: Seine Majestät der Kaiser.)
 Willkürliche Lebensversicherungs-Gesellschaft für alle deutschen Reichs-, Staats- und Kommunalbeamte, Geistliche, Lehrer, Vorkämpfer, Medizinalbeamte, Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Ingenieure, Architekten, Kaufmännische und sonstige Berufsbeamte.
 Versicherungsbetrag 250 bis 7000 M.
 Vermögensbestand 55 180 000 M.
 Hebesatz im Geschäftsjahre 1904: 2 616 796 M.
 Alle Gewinne werden zu Gunsten der Mitglieder der Lebensversicherung verwendet. Die Zahlung der Erbrenten, die von Jahr zu Jahr steigen und bei Berufsunfähigkeit aus dem Jahre 1877 bereits 80 bis 90% der Jahresrenten betragen, beginnt mit dem ersten Jahre. Betrieb ohne bezahlte Agenten und deshalb die niedrigsten Verwaltungskosten aller deutschen Gesellschaften.
 Wer rechnen kann, wird sich davon überzeugen, daß der Verein unter allen Gesellschaften die einflüchtigsten Bedingungen bietet.
 Aufhebung der Bundesratsbeschlüsse erfolgt auf Anforderung sofortiger durch die Direktion des Preussischen Beamten-Vereins in Hannover.
 Bei einer Deutschen-Auswanderung wollte man auf die Aufkündigung in diesem Blatte Bezug nehmen.

Hustenheil

vorzüglich bei Husten u. Heiserkeit.
 Paket 10 u. 25 Pfg.
 Überall käuflich!
 Allezeitige Fabrikanten:
Knappe & Würk, Leipzig
 Verkaufsstelle: A. Herrmann, Gr. Ulrich- u. Steinstr. Ecke.

Wohnung, hell.
 4-5 Zimmer u. d. Vorhof, part. oder 1. Etage, an Gehsteige.
 1. April 1905 zu verm. Offerten mit Preis unter **Z. 1546** an die Exped.

Rur 17 Jahreines jungen Mädchen (Witwe) mit 4 Stübe an der Familien-Einkaufs- u. **R. 1548** an die Exped. evtl.

Abrechnung kann sich mit Verzicht auf einen alten Rechenbericht beschaffen. Offerten unter **R. 3. 7492** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Verkauf eines kleinen Geschäftes. **Agent gef. a. jed. Ort.** **Verkauf in Gier.** **Verkauf** ev. 250. u. Hamburg. mehr. H. Jürgensen & Co., Hamburg.

Gewandter, erfahrener Geschäftsmann, erste Arbeitskraft, fantasiefähig, der lange Jahre Fabrikschicht mitleren Lohnes, selbständig leitet, sucht baldmöglichst unter beliebigen Umständen Veranstellung in Kontor oder Lager. Bitte Referenzen verhandeln. Angebote unter **U. e. 7459** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Wid. 22 J. **Arbeitl. ohne leib. Verh.** **Wid. 22 J.** **Arbeitl. ohne leib. Verh.** **Wid. 22 J.** **Arbeitl. ohne leib. Verh.**

Ingenieure, Techniker, oder km.-techn. Angestellte, welche Stellung im In- oder Ausland suchen, wozu sich umgeh. an das **Techn. Arbeitsb. Spitz & Co., Berlin W. 57, Potsdamerstr. 70a.**

Damen finden unter freier Ver- **Wid. 22 J.** **Arbeitl. ohne leib. Verh.** **Wid. 22 J.** **Arbeitl. ohne leib. Verh.**

Lehrling für Kolonialwaren u. Produktengeschäft in einem kleinen Laden am **R. 1547** an die Exped. d. Bl.

Alt-Erlebten! Die Herren Lehrer, welche vor **Wid. 22 J.** **Arbeitl. ohne leib. Verh.** **Wid. 22 J.** **Arbeitl. ohne leib. Verh.**

Lehrung gesucht. Für unter Eintrag u. Adressenliste **Wid. 22 J.** **Arbeitl. ohne leib. Verh.** **Wid. 22 J.** **Arbeitl. ohne leib. Verh.**

Richtung! Richtung! **Wid. 22 J.** **Arbeitl. ohne leib. Verh.** **Wid. 22 J.** **Arbeitl. ohne leib. Verh.**

Wachm. u. Lehrstube **Wid. 22 J.** **Arbeitl. ohne leib. Verh.** **Wid. 22 J.** **Arbeitl. ohne leib. Verh.**

Sarurohrenleiden **Wid. 22 J.** **Arbeitl. ohne leib. Verh.** **Wid. 22 J.** **Arbeitl. ohne leib. Verh.**

Wid. 22 J. **Arbeitl. ohne leib. Verh.** **Wid. 22 J.** **Arbeitl. ohne leib. Verh.**

Kiefern, Brennholz **Wid. 22 J.** **Arbeitl. ohne leib. Verh.** **Wid. 22 J.** **Arbeitl. ohne leib. Verh.**

Lehrstube **Wid. 22 J.** **Arbeitl. ohne leib. Verh.** **Wid. 22 J.** **Arbeitl. ohne leib. Verh.**

Dr. Wilhelm Kusch, Halle (Saale), Albrechtstr. 38.
 Vertreter der **Gotthard Lebens-Versicherungsbank** a. G.,
 Versicherungs-Commissar der **Prov.-Städte-Feuer-Societät**.
 Annahmestelle von Hypotheken, Darlehens-Anträgen

Spartkaffe d. Gemeinde Wahren b. Leipzig
 unter Garantie der Gemeinde.
 Sicherstes Institut für Geldanlagen.
 Geschäftslokal: Gemeindeamt, Schulstraße 1. Geschäftst. 1. Boden
 Werktag vormittags 9-1 Uhr und nachmittags 3-6 Uhr. Am Sonnabend
 durchgehend von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 2 Uhr.
 Einlagen werden freies Zinsen erhalten und mit

3 1/2 Prozent verzinst.
 Zinsverbindung zwischen Halle und Wahren:
 ab Halle: in Wahren: ab Wahren: in Halle:
 vom 9 Uhr 15 Min. vom 9 Uhr 15 Min. nachm. 12 Uhr 30 Min. nachm. 1 Uhr 30 Min.
 „ 10 „ 30 „ 11 „ 16 „ „ 3 „ 50 „ „ 4 „ 32 „
 nachm. 1 „ 33 „ nachm. 2 „ 15 „ „ 4 „ 50 „ „ 5 „ 30 „
 „ 3 „ 25 „ „ 4 „ 6 „ „ 7 „ 25 „ „ 8 „ 17 „

Laden-Vermietung. Große Ulrichstraße 36
 ist der von **Fräulein Jakob** inhabende Laden per 1. Januar 1905
 anderweit zu vermieten. Näheres im Kontor an dem Ziele.

Laden per sofort oder später im Garten oder
 anderweit billig zu vermieten. Sozialfähige
 Anlage, 5 Zimmern und Boden.
Hugo Hecker, Halle a. S.,
 Alte Promenade 9.

Ludwig Wuchererstr. 45
 herrschaftl. Wohnung von 5 Zimmern mit Bad, toilet und Küche.

Untere Leipzigerstrasse 91
 2. Etage, 5 große Stuben, 3 Kammern, Bad, Küche und Zubehör, toilet
 oder später zu vermieten. Näheres demselben Kontor, Hof links.

Kontorist.
 gewissenhafter Arbeiter und gewandter Rechner, zum baldigen
 Antritt für das Kontor einer grossen Nahrungsmittel-
 Fabrik in Hamburg gesucht. Bewerber darf nicht unter
 20 und nicht über 25 Jahre alt sein. Offerten mit genauestem
 Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Photographie, sowie
 Angabe der Gehaltsansprüche unter H. L. 5109 an **Rudolf**
Mosse, Hamburg, erheben.

Wer hochfeine, hausbackende Wurst
 und fettes Schweinefleisch kaufen will, beschaffe sie zu
Bernhard Borgis, Teleph. Nr. 1833.
 Reich Montan u. Quercystr.
 Schon u. 9 Uhr: **Wurstfleisch** mit **Sauerkraut, Bratwurst**
 u. **ack. Fleisch**, von 5 Uhr die **feine Hot, Leber-**
 und **Schweinefleisch**, u. **Wid. Nr. 80 S.** **a. e. feine Schweinefleisch.**

Oeffentlicher Verkauf.
 Für Rechnung von es angeht verkaufte
 sich **Dienstag den 10. Jan. 1905**
 vorm. 9 Uhr im Saale des Hall.
 Vereins für Getreide- und Produkten-
 Handel, Neue Promenade 2,
 zirka **200 Ztr. Abfall-Hirse**
 nach amtlich geogenem Muster öffent-
 lich meistbietend.

Wie finden Käufer oder Teilhaber für jede Art hiesiger oder auswärtiger
 Geschäfte, Fabriken, Grundstücke,
 Güter und Gewerbebetriebe

rasch u. verschwiegen
 ohne Provision, da kein Agent, durch
E. Kommen, Leipzig
 Thomaskirchhof 17, I.

Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks
 Besichtigung und Rücksprache. Infolge der
 auf meine Kosten, in 47 Zeitungen er-
 schienenen Inserate bin stets mit ca. 1500
 kapitalstarke Respektanten aus ganz
 Deutschland u. Nachbarstaaten in Verbindung,
 daher meine enormen Erfolge, glänzenden
 und zahlreichen Anerkennungen.
 Altes Unternehmen mit eigenen Bureaux
 in Dresden, Leipzig, Hannover, Köln.

Parleque
 u. Kontoren i. Beamten-Offizieren, mit
 mit **Rechnungsbank** u. **Rechnungsbank**
 u. **Rechnungsbank** u. **Rechnungsbank**

Wer Teilhaber sucht od. sich beteiligen will,
 wer irgend ein Geschäft od. Gewerbe
 suchen od. verhandeln will, verlange
 Besprechungsmittheilung von **Haller & Hübner**,
 Leipzig 8, Dresden, Hannover, München.

Kirchnerstr. 1. 3. Etage,
 unmittelbare Nähe vom Hofplatz, Post-
 amt 3 und Eisenbahnstation, per
 1. April 1905 an Vermietung, 2 Zim-
 mer, kleine Neben-Zimmer, 100 qm a., an
 tönige Seite. Jurist. part. i. Kontor.

Unter Bezug auf die in No. 556 dieser Zeitung erschienene Anzeige „Ausgereifter trockener Sekt“ wird

DEINHARD CABINET

als auf der Flasche ausgereifte **Qualitätsmarke** feinsten Champagnerart empfohlen.

Paris 1909: Grand Prix

R. WOLF MAGDEBURG- BUCKAU.

Brennmaterial ersparende
LOCOMOBILEN
mit ausziehbarem Röhrenkessel,
von 4-300 Pferdestärk.
dauerhafteste und zuverlässigste
Betriebsmaschinen
für **Industrie** und
Landwirtschaft.

Ausziehbare Röhrenkessel, Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.

Vertr.: **Herrn Gericke**, Leipzig-Gohlis, Aeusserer Hallescher Str. 38

Sachsse & Co., Halle a. S.

Fernsprecher 408. Fabrik für Heizungs- und Lüftungs-Anlagen. Älteste Heizungs-Firma am Platze. Gegr. 1876.

Central-Heizungen

Koch- und Waschküchen. aller Systeme. Schwimm- und Badeanlagen. Mantelöfen, Trockenanlagen, Schornsteinaufsätze, Ventilationsgitter und Rosetten.

Wollen Sie etwas Feines rauchen?
Dann empfehlen wir Ihnen

„Salem Aleikum“

Garantirt naturliche türkische Handarbeits-Cigarette.

Diese Cigarette wird nur lose, ohne Kopf, ohne Goldmündchen verkauft. Bei diesem Gebrauche sind Sie sicher, daß die Qualität, nicht Konfektion bezogen.

Die Nummer auf der Cigarette deutet den Preis an:
Nr. 3 kostet 3 Bl., Nr. 4: 4 Bl., Nr. 5: 5 Bl., Nr. 6: 6 Bl.,
Nr. 8: 8 Bl., Nr. 10: 10 Bl. pro Stück.

Nur acht, wenn auf jeder Cigarette die volle Firma steht:
Deutschtische Tabak- und Cigarettenfabrik „Yenidase“,
Inhaber: **Hugo Zietz**, Dresden.
Heber achtshundert Arbeiter!
In haben in den Cigaretten-Geschäften.

Preisverehrte gestrickte Haas- und Strickstrümpfe!

Keine kalten und erlöschenden Säfte, keine kalten, keine Säuberungen, keine Schwelche mehr. Garantiert sichere u. einzige Dille bei allen Fehlfällen, bei Nicht- u. Rheumatismus.

Bestand von Maschinen direkt vom alleinigen Fabrikanten **Wagner & Co.**, Berlin, Kantstraße 52. Gewerbehof. Wiederverkaufte gefürht! Illustr. Preisliste foto.



Bricketts pro Zentner 65 Pfg.
Presssteine pro 1000 Stück 13,00 Mk.

offeriert in holzkraftigster Qualität frei Gelass zu ebener Erde oder Keller bei promptester Bedienung

Hallesches Kohlenwerk G. m. b. H., Brüderstr. 11, Tel. 782.

Lokomobilen

in allen Größen, fahrbar und stationär, für Landwirthschaft, Bergbau etc., liefert in bester Ausführung

Feodor Siegel, Maschinenfabrik, Schönebeck a. Elbe.

Verpackung durch praktische Anwendung

Jugendfrische verleiht Cosmos- Seife

ist die beste für den Teint Stück 25 Pfg. Dresden

Große Auswahl Hochzeits- und Jubiläumsgeschenke aller Arten

aus neuen abarben Wintern zu billigen Preisen

Jaweller **Tittel**, Schmeerstraße 11, 5% in Sparmarken.

Wer Kapitalien, Hypothek, Darlehen, Teilhaber sucht, od. Kapital sicher u. rentabel anlegen will, od. reelles Geschäft, Grundstück, Fabrik, Gut, Landwirtschaft, Gasthof, Hotel kaufen od. verkaufen will, wende sich vertrauensvoll an **Otto Vogel**, Berlin 18, Mariannen Ufer 2. Für streng reelle, sachgemäße Bedienung bürgt meine 18jähr. Praxis. Für Käufer, Kapitalisten kostenlos. (Rückp. erb.)

Hypotheken-Kapital habe erstellig in größeren Posten 10 Jahre fest billigst auszuliehen.

Herrmann Kleeberg, Bank-Kommission, Mühlweg 30, 1.

Hypotheken-Kapital 10 Jahre fest, bis 60% der Taxe.

M. Oberlaender, Bank-Kommission, Alte Promenade 6. - Tel. 1149.

1.630.000 Mark Rentiersfonds sind von 1905 auf keine Sicherhypothek an belegen. Zinsfuß 3 1/2 - 3 3/4% Abfindung ausgezahlt. Nur eine mit Anleihe des Reichs unter **L. B. 402** an **Danienstein & Voelter**, A.-G., Magdeburg, erbellen.

1.200.000 Mark von 3 1/2% an auf Acker auszuliehen.

H. Silberberg, Bankgeschäft, Halberstadt.

Von einer Verwaltung sollen **425.000 Mark** von 3 1/2% an, auf Acker, auch II. Stelle, ausgeliehen werden. Offerten unter **S. A. 9** postlag. **Naumburg a. S.**

60.000 Mark aus erster Hypothek bei 5000 Mark Zinsen geacht. Bei längerer Beschreibung bewill. 4 1/2% Zinsen Zinsen verbieten. **Off. 5762 V. erb. an d. Exp.**

40.000 Mark habe von April auf neue erste Hypothek auszuliehen und erbiete sich **Off. unter Nr. 71** an die Exp.

Sinter 54.000 Mk. sucht sichere Zinszahler zur Deckung einer ausstehenden Hypothek

Mk. 6000. Weß. Off. unter **B. c. 7501** an **Rudolf Mosse**, Halle Z.

3600 Mark und mehr läßt sich fassen. Renten, Renteinsparnisse etc. und mehr beuflücht leicht verdienen.

With. Lübbers, Lübeck 51.

Halte dich warm

und trage

Seelenwärmer, Leibwärmer, Kniewärmer, Rückenwärmer, Brustwärmer, Magenwärmer, Nierenwärmer, Kopfwärmer, Fusswärmer, Sohlenwärmer, Armwärmer, Schulterwärmer, Pulswärmer, Ohrenwärmer, Bettische, Zuavenjäckchen, Schulterkragen, Jagdwesten, Strickjacken, Strümpfe, Handschuhe, Kopfschals, Normal-Unterkleidung für Damen, Herren und Kinder.

Zu haben in unübertroffener Auswahl zu billigsten Preisen bei

Julius Bacher

Halle a. S., Leipziger Str. 12. Fernsprecher 2629. Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

NACH PROFESSOR GRAHAM:

AMBROSIA BROD u. CAKES

GERICKE-POTSDAM

Verträgt der schwächste Magen schon morgens früh.

Pottel & Broskowski, Gebr. Zorn, Sprengel & Hink.

Himbeer-Saft

per 1 Btl. 60 Pf.

A. Krantz Nachf., Gr. Steinstr. 11, Bernh. 2064. - 5% Rabatt. -

Familien-Nachrichten.

Nachruf.

Am 6. d. Mts. verschied nach kurzen Leiden

Herr Christoph Franke,

hier. Der Heimgegangene war mehr als zwanzig Jahre in der Kanzlei der Landschaft tätig und hat sich stets durch grosse Sorgfalt und unermüdeten Fleiss ausgezeichnet. Ein ehrendes Andenken ist ihm daher bei der Landschaft allzeit gesichert.

Halle (Saale), 7. Januar 1905.

Die Direktion und die Beamten der Landschaft von Provinz Sachsen.

Für die vielen Beweise beherziger Teilnahme bei dem Begräbnisse meines lieben Mannes sage ich allen meinen aufrichtigen Dank. Besonders Herrn Pastor Meinhof für die prächtigen Worte am Grabe meinen innigsten Dank.

Frau Fr. Klopffleisch.

PROSPEKT.

Kaiserlich Russische Regierung.

4 1/2% Russische steuerfreie Staatsanleihe v. 1905

im Nominalbetrage von Mark D. R. W. 500,000,000 = Rubel 231,500,000 = Holl. Gulden 294,000,000 = Lstg. 24,375,000.

Bis zum Jahre 1917 nicht verlosbar und bis dahin seitens der Russischen Regierung nicht kündbar.

Den Inhabern steht das Kündigungsrecht für Ihre Stücke an folgenden Terminen zu:

Am 1. Januar 1911 n. St. zur Rückzahlung al pari am 1. Juli 1911 n. St.

Am 1. Januar 1914 n. St. zur Rückzahlung al pari am 1. Juli 1914 n. St.

Durch Allerhöchsten Ukas Sr. Majestät des Russischen Kaisers vom 15.28. Dezember 1904 ist der Finanzminister angewiesen worden, eine vierhalbprozentige Staatsanleihe im Nominalbetrage von Rubel 231,500,000 = Mark D. R. W. 500,000,000 = Holl. Gulden 294,000,000 = Lstg. 24,375,000 auszugeben, die bestimmt ist, die Ressourcen des Kaiserlichen Schatzes im Hinblick auf den Krieg zu verstärken.

Diese Anleihe wird in das Grosse Buch der Staatsschuld unter der Bezeichnung

4 1/2% Russische Staatsanleihe von 1905

eingetragen.

Table with 2 columns: Mark value and Rubel value. Rows include 5000, 2000, 1000, 500 Mark and corresponding Rubel amounts.

Table with 2 columns: Abschnitte No. and Stückzahl. Rows include 30000, 90000, 140000, 60000 Abschnitte and corresponding Stückzahl.

Die Obligations, die mit 30 halbjährlichen Coupons und Talons versehen sind, lauten auf den Inhaber, können jedoch in Gemässheit der hierfür bestehenden Bestimmungen auf den Namen- und wieder auf den Inhaber umgeschrieben werden.

Die Obligations werden mit 4 1/2% jährlich in halbjährlichen Terminen, am 1. Januar und 1. Juli n. St. verzinzt; der Zinslauf beginnt am 1. Januar 1905 n. St.

Die gesamte Anleihe ist bis zum Jahre 1955 zu tilgen, doch begiebt sich die Kaiserlich Russische Regierung bis zum 1. Januar 1917 n. St. des Rechtes, irgendwelche Tilgungen vorzunehmen, sei es durch Verlosungen, sei es durch Kündigung zur Rückzahlung oder Conversion.

Den Inhabern der Obligations der Anleihe ist aber das Recht eingeräumt, ihrerseits die in ihrem Besitz befindlichen Obligations am 1. Januar 1911 n. St. zur Rückzahlung al pari zu kündigen; die so gekündigten Stücke sind am 1. Juli n. St. desselben Jahres rückzahlbar.

Die Kündigung wird den Inhabern für den 1. Januar 1914 n. St. zur Rückzahlung al pari am 1. Juli 1914 n. St. eingeräumt. Die hierbei zu beobachtenden Formalitäten sind dieselben wie vorher angegeben.

Im Jahre 1917 beginnt die Amortisation der Anleihe mittels jährlicher Verlosungen. Zu diesem Zweck wird jährlich eine Amortisationsquote von 0,226745% des am 1. Januar 1917 n. St. ungekündigt im Umlauf befindlichen Nominalbetrags der Anleihe verwendet, die sich von Jahr zu Jahr durch Zuwachs der ersparten Zinsen auf die verlosenen Obligations erhöht.

Die Nummern der jedesmal verlosenen, sowie der aus vorhergegangenen Verlosungen fälligen, noch nicht zur Einlösung vorgelegten Obligations werden alsbald ausser durch russische Blätter durch zwei in Berlin erscheinende Zeitungen, eine in Frankfurt a. M., eine in Amsterdam und eine in London erscheinende Zeitung veröffentlicht.

Rückzahlbare Obligations müssen bei der Einlösung mit sämtlichen nach dem Rückzahlungs-termine fälligen Coupons eingeliefert werden. Der Betrag etwa fehlender Coupons wird von dem Kapitale abgezogen.

Die Obligations verfahren 30 Jahre nach ihrem Rückzahlungstermine, und die Coupons 10 Jahre nach ihrem Fälligkeitsstage.

Die Zahlung der Zinscoupons sowie der verlosenen oder gekündigten Obligations geschieht in den Beträgen, die dem in den Stücken festgesetzten Wertverhältnis entsprechen, nach Wahl des Inhabers: in Russland in Rubeln (1 Rubel = 1/5 Imperial), in Berlin und Frankfurt a. M. in Mark Deutscher Reichswährung, in Amsterdam in Holl. Gulden, in London in Pfund Sterling und zwar:

- in St. Petersburg bei der Kaiserlich Russischen Staatsbank
in Berlin bei dem Bankhause Mendelssohn & Co.
Frankfurt a. M. bei der Direktion der Diskonto-Gesellschaft
Amsterdam bei dem Bankhause Lippmann, Rosenthal & Co.
London bei der Agentur der Russischen Bank für auswärtigen Handel.

Bei denselben Stellen erfolgt die Ausgabe neuer Coupons ohne Kostenfrei. Die Zahlung der Zinscoupons und die Einlösung der Obligations wird für immer frei von jeder gegenwärtigen und künftigen russischen Steuer erfolgen.

Die nicht verlosenen Stücke der Anleihe werden als Kautions bei Lieferungsverträgen mit der Kaiserlich Russischen Regierung und als Sicherheit für Akzisegebühren in Gemässheit der gesetzlichen Bestimmungen zugelassen. Die von den Inhabern auf Grund des ihnen eingeräumten Rechtes gekündigten Obligations behalten die vorstehend angegebene Privilegien bis zu dem Tage, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden.

Bis zur Fertigstellung der definitiven Stücke werden in Deutschland mit dem deutschen Reichsstempel versehene Interimsscheine ausgeben, die von den Berliner Emissionsstellen ausgestellt sind, und über deren kostenfreien Umtausch in Originalstücke seinerzeit das Nähere bekannt gemacht werden wird.

Der Kaiserlich Russische Finanzminister.

Subskriptions-Bedingungen.

Auf Grund des vorstehenden Prospektes ist die 4 1/2% Russische Staatsanleihe von 1905 im Nominalbetrage von Mark 500000000 = Rubel 231500000 = Holl. Gulden 294000000 = Lstg. 24375000 zum Handel und zur Notierung an der Berliner Börse zugelassen worden.

Nom. Mark 324000000 = Rubel 150012000 = Holl. Gulden 190512000 = Lstg. 15795000 zur Subskription angelegt.

Die Subskription findet statt Donnerstag den 12. Januar 1905 in Berlin bei dem Bankhause Mendelssohn & Co., S. Bleichröder, der Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Berliner Handels Gesellschaft, in Frankfurt a. M. bei der Direktion der Diskonto Gesellschaft, sowie in Petersburg bei der St. Petersburger internationalen Handelsbank, Russischen Bank für Auswärtigen Handel, St. Petersburger Diskonto-Bank, Wolga-Kama Commerzbank, Russisch-Chinesischen Bank, Filiale der Moskauer Kaufmannsbank, in Moskau Moskauer Kaufmannsbank, und den Filialen der St. Petersburger internationalen Handelsbank, Russischen Bank für Auswärtigen Handel, Wolga-Kama Commerzbank, Russisch-Chinesischen Bank, Lippmann, Rosenthal & Co., während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden, und zwar in Berlin und Frankfurt a. M. zu nachfolgenden Bedingungen:

- 1. Der Subskriptionspreis beträgt 95% von Nominalbeträge in Mark zuzüglich 4 1/2% Stückzinsen vom 1. Januar 1905 bis zum Tage der Abnahme.
2. Die Subskription erfolgt auf Grund des zu diesem Prospekt gehörigen Anmeldeformulars, welches von den vorgenannten Stellen bezogen werden kann.
3. Bei der Subskription ist eine Kautions von 5% des gezeichneten Nominalbetrages in Bar oder in solchen Effekten zu hinterlegen, die die Subskriptionsstelle als zulässig erachtet wird.
4. Die Abnahme der zugeteilten Beträge kann gegen Zahlung des Preises vom 23. Januar d. J. an gechehen.
5. An den deutschen Plätzen können nur die von den Berliner Häusern ausgestellten Interimsscheine in Original-Obligations ungetauscht werden.

- 1. Der Subskriptionspreis beträgt 95% von Nominalbeträge in Mark zuzüglich 4 1/2% Stückzinsen vom 1. Januar 1905 bis zum Tage der Abnahme.
2. Die Subskription erfolgt auf Grund des zu diesem Prospekt gehörigen Anmeldeformulars, welches von den vorgenannten Stellen bezogen werden kann.
3. Bei der Subskription ist eine Kautions von 5% des gezeichneten Nominalbetrages in Bar oder in solchen Effekten zu hinterlegen, die die Subskriptionsstelle als zulässig erachtet wird.
4. Die Abnahme der zugeteilten Beträge kann gegen Zahlung des Preises vom 23. Januar d. J. an gechehen.
5. An den deutschen Plätzen können nur die von den Berliner Häusern ausgestellten Interimsscheine in Original-Obligations ungetauscht werden.

Bei vollständiger Abnahme wird die hinterlegte Kautions verrochen oder zurückgegeben. Anmeldungen auf bestimmte Abschnitte können nur soweit berücksichtigt werden, als dies nach dem Ermessen der Subskriptionsstelle mit den Interessen der anderen Zeichner verträglich ist.

Berlin, im Januar 1905. Mendelssohn & Co. S. Bleichröder. Direktion der Diskonto-Gesellschaft. Berliner Handels-Gesellschaft.

Zeichnungen auf die vorstehende Anleihe nehmen wir entgegen und vermitteln sie kostenfrei.

- Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.
H. F. Lehmann.
Reinhold Steckner.
Hermann Arnold & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft.